

# **Erfahrungsbericht:**

## **Einbau eines neuen Mikroschalters**

### **( Fahrertür)**

Was brauchen wir:

- Viel Geduld
- Einen Golf IV Typ 1J
- Schraubenzieher Kreuz, Schlitz
- Schraubenzieher Torx
- Schraubenzieher oder Nuss Vielzahn Größe 8
- Zange, Kombizange und vielleicht eine schmale Zange
- Robuste Finger
- LötKolben und Lötmaterial
- Kleber (Pattex Compact) oder anderes Befestigungsmaterial für den neuen Mikroschalter

- Einen Mikroschalter von Conrad: MICROSCHALTER MBF5A  
Artikel-Nr.: 704558 - 62  
Kosten 1,96 €!!

Als erstes sieht die Tür noch so aus:

1. Bitte die 4 gekennzeichneten Schrauben lösen. Unten 3x Torx, Oben 1x Kreuz.



2. Die Blende aus der Griffschale in Türrichtung abziehen.



3. Die gesamte Griffschale nach oben abziehen. Sie ist nur geclipst.

**Bitte achtet darauf dass Ihr die Griffschale gerade abzieht.**



Man kann auch vorsichtig mit einem Schraubenzieher hebeln.



Nun löst bitte die Kabelverbindung für die FH und ZV. Ist ebenfalls geclipst.



Dann dreht bitte die drei großen Kreuzschrauben heraus.

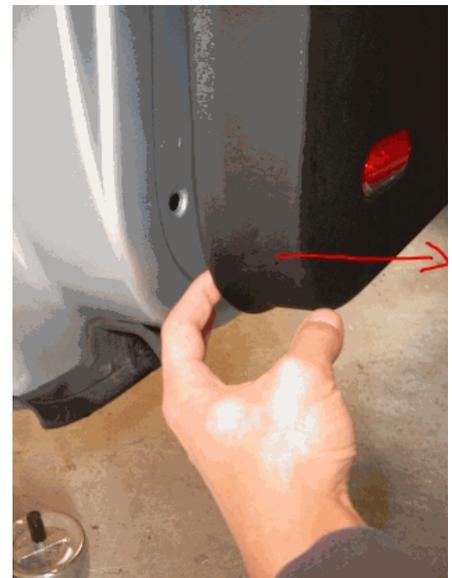


Dann zieht ist die Verkleidung vorsichtig links und rechts ab.

Oben ist diese im Fensterrahmen eingehängt.

Wenn Ihr an den Seiten die Clips gelöst habt, hebt ihr die Verkleidung vorsichtig oben aus der Schiene.

Alle Steckverbindungen zur Verkleidung nun lösen. Sind alle geclipst. Anschließend den Seilzug auch lösen. Ist ebenfalls nur geclipst.



Nun sieht die Tür so aus:

Ihr findet hier zwei große Gummioffnungen.

1. Gummioffnungen aufklappen

Dahinter befindet sich die Fensterheberbefestigung.

2. Schließt das Kabel für die Fensterheberknöpfe wieder an.



Fahrt das Fenster stückweise herunter.

Dann kommen irgendwann diese Befestigungen zum Anschein. Achtet dass Ihr an beiden Löchern gut an die Schrauben kommt.

Ihr könnt das Kabel nun wieder lösen.

Nun löst bitte die Schrauben vorsichtig. **Nicht ganz herausdrehen!!!**

Dabei ruckelt immer etwas an der Scheibe, dann wisst Ihr ob Sie frei ist.



Zieht die Scheibe mit den Händen hoch und fixiert sie mit Klebeband.

Die Scheibe muss leider gelöst werden, da die Schiene und alles Andere auf dem Blech, was wir gleich heraus nehmen, montiert ist.

Aber keine Panik! Habe ich als Laie auch hinbekommen!

Vergesst nicht: Alle Steckverbindungen raus!!!!



Als nächstes müssen wir den Schließzylinder herausnehmen.

1. Ziehen wir den äußeren Türgriff raus und klemmen einen Lappen dazwischen, damit er aufbleibt.

2. Bitte die Kunststoffkappe lösen.

Dahinter ist eine Schraube.

Diese Schraube bitte ganz ganz vorsichtig lösen. **Die darf nicht ganz herausgeschraubt werden.**

Ansonsten fällt der Spanning, der den Schließzylinder festhält, herunter. Wackelt und zieht immer etwas am Schließzylinder, wenn Ihr schraubt, bis er draußen ist.



Dann sieht das so aus:

Zur Vorsicht könnt Ihr die Schraube wieder eine halbe Umdrehung nach rechts schrauben.



Nun löst bitte den Türkнопf.

Merkt euch bitte, wie hoch er angeschraubt ist, Macht euch einen Strich an die Eisenstange wo er unten endet oder so.

90° nach links drehen und dann einfach abziehen.



Als nächstes bitte alle gekennzeichneten Schrauben lösen. Bitte vergesst nicht die Schrauben links am Schloss! Hierzu benötigt Ihr den Vielzahn Kopf, Größe 8!

Mit Torx geht es nicht!! Habe es auch probiert. Anschließend löst ihr überall die Ränder vom Blech. Das Gummi klebt etwas.

Löst das Blech unten ab und Zieht es etwas runter, damit das Gestänge vom FH oben raus kann. Nun verhindert das Türschloss dass wir das Blech weiter abnehmen können.

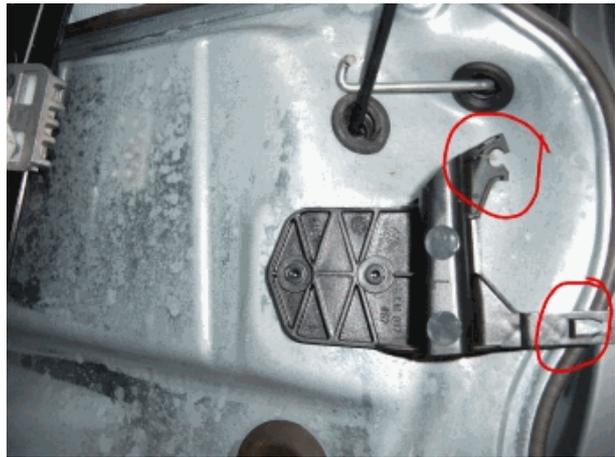


Das Schloss ist nämlich auch auf dem Blech montiert.

Mit dünnen Fingern den Stecker des Schlosses lösen. Am oberen Punkt ist das Schloss genietet. Ist mir dabei abgebrochen. Bei mir war es aber nicht so schlimm, da das Schloss ja noch an der Tür fixiert wird.

Am unteren Punkt ist es nur reingeschoben.

Ist reine Fummelarbeit bis ihr das Schloss in der Tür abhabt. Erst jetzt könnt Ihr das Blech ganz herausnehmen!



Das Schloss ist frei.

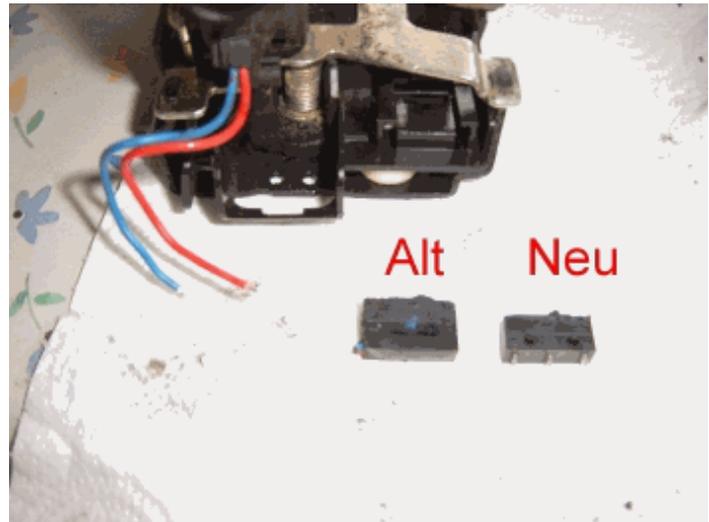
Unten ist der Mikroschalter an zwei Kabeln angeschlossen. Gegebenenfalls säubern und zur Probe wieder anschließen.

Funktion: Der Schalter wird von einer eiförmigen Scheibe eingedrückt, wenn das Schloss offen ist. Wenn es zu ist dreht die Scheibe mit und der Abstand zwischen Scheibe und Schalter wird so groß dass kein Kontakt mehr besteht. Falls alle Stricke reißen muss man den Mikroschalter ersetzen. > nächstes Bild



Man muss den alten Schalter rausbrechen. Leider. Den neuen Mikroschalter habe ich vorher gelötet und dann mit

Pattex Compact geklebt. Hält bis jetzt bombenfest, obwohl ich kein Freund vom kleben bin.

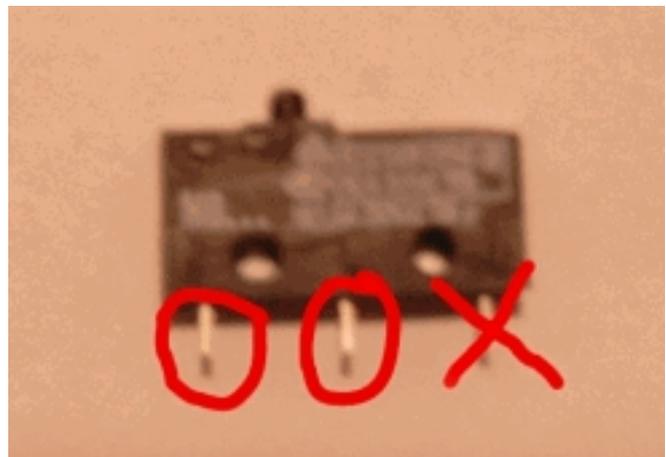


Löten:

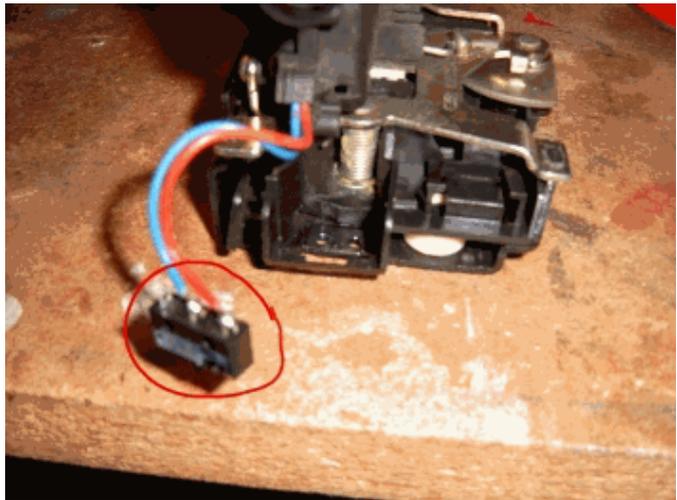
Da der neue Schalter ein Wechselschalter ist, hat er drei Anschlüsse. Wir brauchen aber nur zwei Anschlüsse löten, da wir ja auch nur zwei Kabel haben. ;-)

Bitte lötet die Kabel so an, wie auf dem Bild angezeigt! Achtet auf die Stellung des „Nippels“!

Die Farbe der Kabel spielt keine Rolle!



Wenn Ihr die Kabel nun angelötet habt das Schloss mit Spiritus oder andere geeignete Reiniger an der Stelle des Mikroschalters säubern! Zieht an der Entriegelung des Schlosses, damit es offen ist. Jetzt ist die Scheibe so gestellt das der Schalter eingedrückt werden muss, wenn er eingesetzt ist. Klebt ihn nun so fest damit der Schalter von der Scheibe eingedrückt ist!



**Tipp: Ihr hört es immer klicken wenn ihr leise seid, so wisst Ihr ob der Schalter eingedrückt ist!**

Nun mit Irgendwas den Schalter festklemmen, damit er nicht wegrutscht. Wenn der Kleber fest ist, probiert es bitte erst aus bevor ihr es einbaut!!!

Nun baut das Schloss in umgekehrter Reihenfolge wieder ein!

Kleiner Tipp: Ich habe das Schloss erst in der Tür mit den Vielzahn Schrauben etwas angeschraubt, Steckverbindung rein, Seilzug dran, Öffnungsnippel wieder dran und dann den Plastikstift an dem Aggregateblech reingeschoben. Ist reine Fummelarbeit!!!!!!

Nun alles in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Probiert bitte erst aus ob die Griffe (Innen und Außen) das Schloss öffnen.

Sonst kriegt Ihr eure Tür nicht mehr auf!!!!

**Ich gebe keine Garantie,**

**dass es so auch bei anderen „Golf IV“ Besitzer funktioniert!**

**Es handelt sich hierbei um einen reinen Erfahrungsbericht, in dem ich meine Lösungswege beschreibe.**

Wenn Ihr noch weitere Fragen habt, oder (eurer Meinung nach) einen besseren Lösungsweg, schreibt mir!!!!!!

Viel Erfolg!

| -

TK